

616868-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von Hörsälen – TU-Vergabe Learning Hub

OJ S 200/2024 14/10/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Technische Universität Nürnberg

E-Mail: contract-award@utn.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TU-Vergabe Learning Hub

Beschreibung: Die Technische Universität Nürnberg / University of Technology Nuremberg (UTN) beabsichtigt den Neubau eines Lehr- und Lerngebäudes für ca. 800 Studierende, dem sogenannten Learning Hub. Das Gebäude soll im Süden des neu entstehenden Campus der Technischen Universität Nürnberg errichtet werden. Neben dem ersten Verfügungsgebäude (Cube One) in der unmittelbaren Umgebung ist der Neubau des Learning Hub der zweite Baustein, der die bauliche Entwicklung am Campus der UTN sichtbar macht.

Dementsprechend wird hohen Wert auf die architektonische Ausformulierung des Gebäudes gelegt. In dem Neubau sind folgende wesentliche Funktionsbereiche vorgesehen: Lehr-, Seminar- und Lernräume, eine Bibliothek, Verwaltungsräume, Cafeteria einschl. Küche, Forschungsserverraum. Gemäß Flächenbedarfsplanung wird eine Nutzfläche von 3.080 qm (NUF 1-6) benötigt. Für die UTN ist die termingerechte Fertigstellung des Learning Hub von größter Bedeutung, um den Beginn eines neuen Studienganges im Oktober 2027 sicherzustellen. Vor diesem Hintergrund wird für den Learning Hub eine effiziente, modulare Bauweise mit hohem Vorfertigungsgrad erwartet. Eine Holzbauweise wird im Sinne der Nachhaltigkeit bevorzugt. Es sind jedoch auch andere Bauweisen zulässig, welche die Einhaltung des Terminziels erwarten lassen. Die Planungs- und Bauleistungen des Neubaus sind Gegenstand dieses Vergabeverfahrens. Es soll mit einem Totalunternehmer ein Vertrag geschlossen werden, welcher die Planung in BIM und die schlüsselfertige Errichtung des Learning Hub zum Gegenstand hat.

Kennung des Verfahrens: 55542c1e-aad6-4174-a736-1652c9e8b3d3

Interne Kennung: 2024000474

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45214420 Bau von Hörsälen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45216114 Parlamentsgebäude und öffentliche
Versammlungssäle

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Nürnberg

Postleitzahl: 90461

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: TU-Vergabe Learning Hub

Beschreibung: Die Technische Universität Nürnberg / University of Technology Nuremberg (UTN) beabsichtigt den Neubau eines Lehr- und Lerngebäudes für ca. 800 Studierende, dem sogenannten Learning Hub. Das Gebäude soll im Süden des neu entstehenden Campus der Technischen Universität Nürnberg errichtet werden. Neben dem ersten Verfügungsgebäude (Cube One) in der unmittelbaren Umgebung ist der Neubau des Learning Hub der zweite Baustein, der die bauliche Entwicklung am Campus der UTN sichtbar macht.

Dementsprechend wird hohen Wert auf die architektonische Ausformulierung des Gebäudes gelegt. In dem Neubau sind folgende wesentliche Funktionsbereiche vorgesehen: Lehr-, Seminar- und Lernräume, eine Bibliothek, Verwaltungsräume, Cafeteria einschl. Küche, Forschungsserverraum. Gemäß Flächenbedarfsplanung wird eine Nutzfläche von 3.080 qm (NUF 1-6) benötigt. Für die UTN ist die termingerechte Fertigstellung des Learning Hub von größter Bedeutung, um den Beginn eines neuen Studienganges im Oktober 2027 sicherzustellen. Vor diesem Hintergrund wird für den Learning Hub eine effiziente, modulare Bauweise mit hohem Vorfertigungsgrad erwartet. Eine Holzbauweise wird im Sinne der Nachhaltigkeit bevorzugt. Es sind jedoch auch andere Bauweisen zulässig, welche die Einhaltung des Terminziels erwarten lassen. Die Planungs- und Bauleistungen des Neubaus sind Gegenstand dieses Vergabeverfahrens. Es soll mit einem Totalunternehmer ein Vertrag geschlossen werden, welcher die Planung in BIM und die schlüsselfertige Errichtung des Learning Hub zum Gegenstand hat.

Interne Kennung: a4e3fbd1-f41e-4d54-8c6d-8989b9d60f37

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45214420 Bau von Hörsälen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45216114 Parlamentsgebäude und öffentliche
Versammlungssäle

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 01/08/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/6956ab63-d608-42c7-989c-48551e8ee9ce/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung, § 45

Abs. 1 S. 2 Nr. 3 VgV Es wird ein maximal sechs Monate alter Nachweis des Versicherers

bzw. Kreditinstituts über eine bestehende Berufs-haftpflichtversicherung mit folgenden

Deckungssummen gefordert: - Personenschäden: 3,0 Mio. Euro (2-fach maximiert) - Sonstige

Schäden: 3,0 Mio. Euro (2-fach maximiert) Es ist ein Mindestjahresumsatz von 8.000.000,00

EUR netto gefordert. Der angegebene jährliche Umsatz für Bauleistungen darf im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre nicht unter 8.000.000,00 € p.a. (ohne Umsatzsteuer) liegen.

Für die Einhaltung der vorgenannten Mindestbedingungen werden bei allen

Kooperationsformen (Bewerbergemeinschaft oder Eignungsleihe) die Angaben der benannten

Unternehmen addiert. Die Angabe des Umsatzes erfolgt auf dem Formblatt 9-Referenzen. Es

werden drei Referenzen im Bereich Hochbau gefordert mit folgenden Mindestanforderungen:

Zusätzlich zu den für Referenzen vorgegebenen Anforderungen (z. B. der Aktualität) muss

mindestens eine Referenz die nachfolgenden Anforderungen erfüllen: - Mindestens eine

Referenz muss die Leistungserbringung als Kumulativleistungsträger (z.B.

Generalunternehmer oder Generalübernehmer, Totalunternehmer oder Totalübernehmer)

erfüllen. - Mindestens eine Referenz muss ein Objekt mit einer Brutto-Grundfläche R von

mind. 4.000 m² sein Es sind die aus Sicht des Bewerbers drei besten Referenzen

einzureichen. Die Angabe der Referenzen erfolgt auf dem Formblatt 9-Referenzen. Zusätzlich

werden drei Referenzen zum Building Information Modelling (BIM) gefordert mit folgenden

Mindestanforderungen: Angaben zu realisierten (abgeschlossenen) Referenzprojekten des

Bewerbers mit einem Investitionsvolumen in Höhe von mindestens 5 Mio. € netto (KG

300+400 nach DIN276) aus den vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung

vergangenen 72 Monaten. Von einer Referenz ist ein Koordinationsmodell inklusive den

Kollisionsprüfungsregeln zum Abschluss der Leistungsphase 3 oder der Leistungsphase 5

HOAI zur Einsichtnahme bereitzustellen, welches mindestens die Modelle aus den Gewerken

Objektplanung und Technische Ausrüstung (HLS) beinhaltet. Das Modell der Technischen

Ausrüstung (HLS) muss durch den Planer erstellt worden sein, der für das Projekt LHB

vorgesehen ist. Es sind die aus Sicht des Bewerbers drei besten Referenzen einzureichen.

Die Angabe der Referenzen erfolgt auf dem Formblatt 9-Referenzen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit erfüllten Mindestdeckungssummen - Nachweis des geforderten Mindestjahresumsatzes in Formblatt 9 Referenzen - Nachweis der Referenzen in Formblatt 9 Referenzen - Eigenerklärung - Eigenerklärung Unterauftragnehmer - Verpflichtungserklärung andere Unternehmen/Eignungsleihe - Eigenerklärung Mindestlohngesetz - Datenschutzhinweise - Eigenerklärung Russlandsanktionen

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/10/2024 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8f5c2380-32a8-47be-98fe-5dc6c2a897c8>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/11/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8f5c2380-32a8-47be-98fe-5dc6c2a897c8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/10/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 7 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160

Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs.

3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Technische Universität Nürnberg - Auskunftgebende Stelle

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Technische Universität Nürnberg

Registrierungsnummer: 79cfd0bd-bf91-4739-b071-00a90754867b

Abteilung: Finance and Human Resources Unit

Postanschrift: Ulmenstr. 52 i

Stadt: Nürnberg

Postleitzahl: 90433

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Finance and Human Resources Unit

E-Mail: contract-award@utn.de

Telefon: +49 91192742070

Internetadresse: <https://www.auftraege.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: c0f12e87-76f1-4468-90ef-036d199560d7

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Technische Universität Nürnberg - Auskunftgebende Stelle

Registrierungsnummer: a4849d18-043f-4e33-8a17-74fd1885dcb1

Abteilung: Contract Award

Postanschrift: Ulmenstraße 52 i

Stadt: Nürnberg

Postleitzahl: 90443

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Contract Award

E-Mail: contract-award@utn.de

Telefon: +49 91192742070

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 80f85732-22d4-4df6-85e1-98d46edda33e-01

Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Beschaffer

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: afd1a1ff-e5a9-4d44-a412-24303ca86630 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/10/2024 13:00:49 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 616868-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 200/2024

Datum der Veröffentlichung: 14/10/2024